



HAUSHALTSSATZUNG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2026

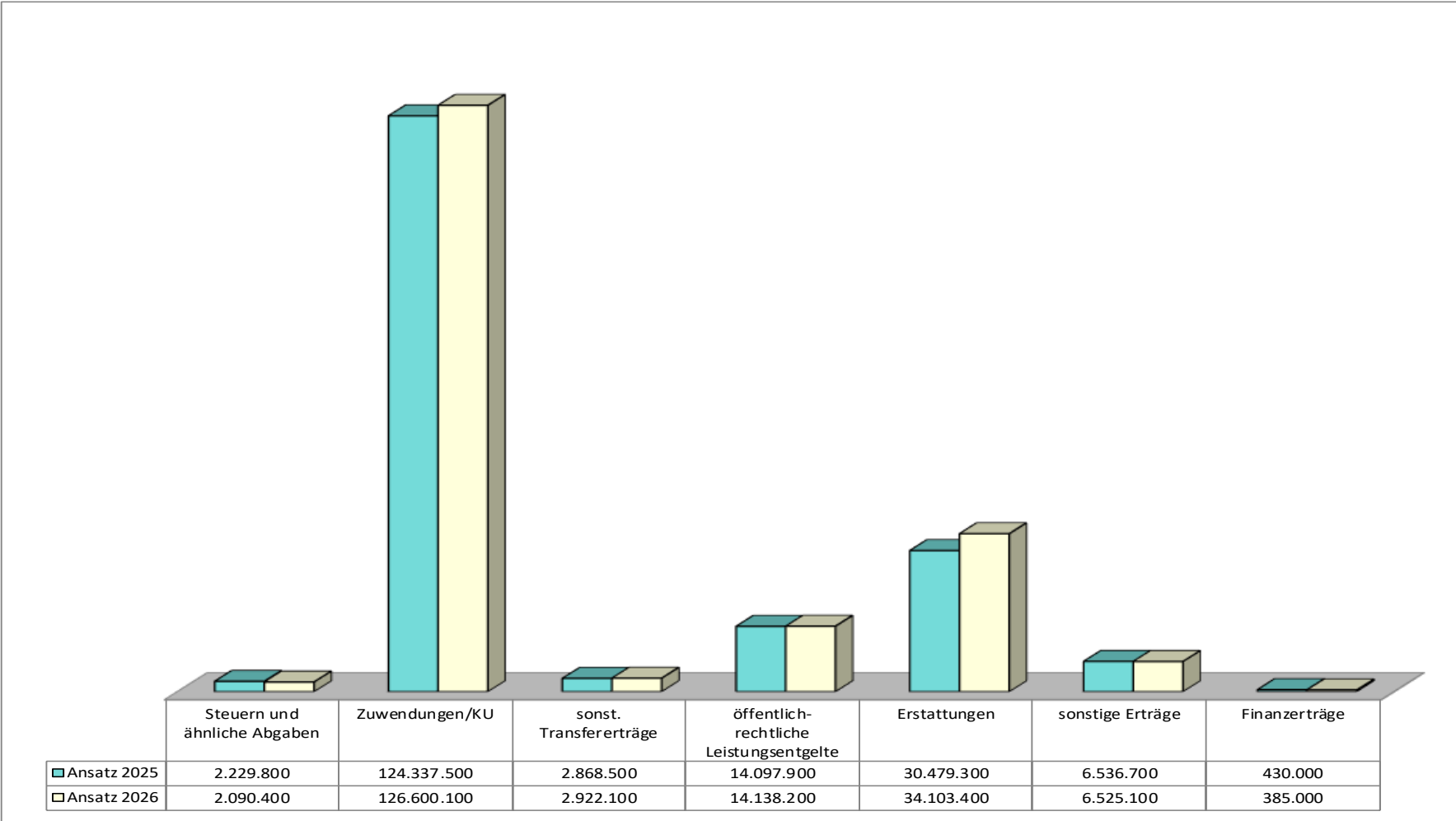


Ergebnisplan

	Ansatz 2025	Planjahr 2026	Vergleich lfd.Jahr/Vorj.
Steuern und ähnliche Abgaben	2.229.800	2.090.400	-139.400
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	124.337.500	126.600.100	2.262.600
+ sonstige Transfererträge	2.868.500	2.922.100	53.600
+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.097.900	14.138.200	40.300
+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	30.479.300	34.103.400	3.624.100
+ sonstige ordentliche Erträge	6.536.700	6.525.100	-11.600
+ Finanzerträge	430.000	385.000	-45.000
+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0
= Ordentliche Erträge	180.979.700	186.764.300	5.784.600
Personalaufwendungen	39.617.500	41.915.400	2.297.900
+ Versorgungsaufwendungen	150.000	155.000	5.000
+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.110.600	31.332.700	6.222.100
+ Transferaufwendungen	76.122.400	77.956.300	1.833.900
+ sonstige ordentliche Aufwendungen	41.884.600	43.112.300	1.227.700
+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	704.600	902.300	197.700
+ bilanzielle Abschreibungen	9.065.600	8.699.900	-365.700
= Ordentliche Aufwendungen	192.655.300	204.073.900	11.418.600
= Ordentliches Ergebnis	-11.675.600	-17.309.600	-5.634.000
außerordentliche Erträge	0	0	0
- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
= JAHRESERGEBNIS	-11.675.600	-17.309.600	-5.634.000



Entwicklung der Erträge



Veränderung bei den Erträgen - FAG-Leistungen



FAG Leistungen in EUR	2025	2026	Abweichungen 2026 zu 2025
Auftragskostenpauschale	15.969.100	16.447.000	477.900
nach § 15 Abs. 8 Haushaltsgesetz 2025/2026 vom 25.02.2025 GVBl. LSA Nr. 3/2025 vom 7.3.2025 (LK JL 666.896,95 EUR)	666.800	0	-666.800
<i>Bes. Ergänzungsz., SGB VIII (Hilfe zur Erziehung)</i>	<i>4.796.200</i>	<i>4.870.700</i>	<i>74.500</i>
<i>Bes. Ergänzungsz., Schülerbeförderung</i>	<i>1.571.200</i>	<i>1.565.200</i>	<i>-6.000</i>
<i>Bes. Ergänzungsz., Unterhaltung Kreisstraßen</i>	<i>1.805.700</i>	<i>1.799.800</i>	<i>-5.900</i>
Schlüsselzuweisungen	22.369.300	20.956.600	-1.412.700
FAG-Zuweisungen Ergebnisplan gesamt	47.178.300	45.639.300	-1.539.000
davon Ergänzungszuweisungen	8.173.100	8.235.700	62.600

Wesentliche Veränderungen bei den Erträgen



Zuwendungen/allgemeine Umlagen (+2,3 Mio. EUR)

- FAG-Zuweisungen – Mindererträge von 1,5 Mio. EUR gegenüber 2025
- Zuweisungen (+1,6 Mio. EUR)
 - Fördermittel für die Sanierung der Bestandsfenster Haus 3 BbS Burg (452.700 EUR)
 - Zuweisungen/Zuschüsse ÖPNV (+500.000 EUR)
 - Förderprogramme Naturschutz (+263.200 EUR)
 - Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst – ÖGD (+217.300 EUR)
- Kreisumlage (+2,6 Mio. EUR) - Mehrerträge bei gleichbleibendem Kreisumlagesatz
 - aufgrund der gestiegenen Bemessungsgrundlagen (weitere Ausführungen im Abwägungsprozess zur Kreisumlage)

	Ansatz 2025	Planjahr 2026	Vergleich lfd.Jahr/Vorj.
Steuern und ähnliche Abgaben	2.229.800	2.090.400	-139.400
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	124.337.500	126.600.100	2.262.600
+ sonstige Transfererträge	2.868.500	2.922.100	53.600
+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.097.900	14.138.200	40.300
+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	30.479.300	34.103.400	3.624.100
+ sonstige ordentliche Erträge	6.536.700	6.525.100	-11.600
+ Finanzerträge	430.000	385.000	-45.000
+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0
= Ordentliche Erträge	180.979.700	186.764.300	5.784.600

Weitere Veränderungen bei den Erträgen



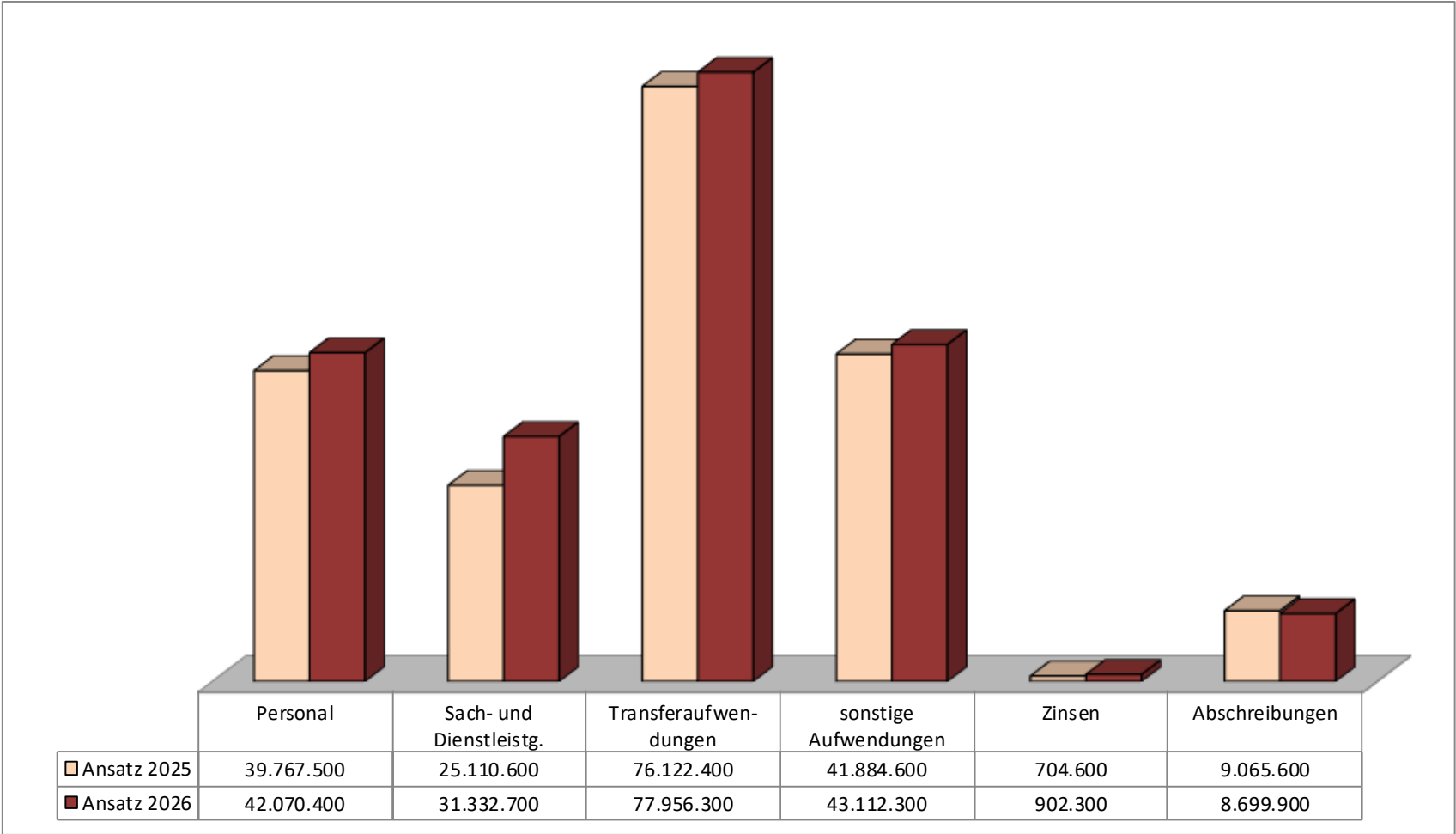
Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen u. Kostenumlagen (+3.6 Mio. EUR)

- Erträge aus der Kostenerstattung vom Bund –
Bildung und Teilhabe (+147.900 EUR)
- Erträge aus Kostenerstattungen vom Land –
Allgemeine Sicherheit und Ordnung +125.000 EUR,
Hilfen für Asylbewerber +540.000 EUR
- Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen –
Abfallbehörde +993.000 EUR, Immissionsschutz +1.900.000 EUR
Diesen stehen jedoch Aufwendungen entgegen.

	Ansatz 2025	Planjahr 2026	Vergleich lfd.Jahr/Vorj.
Steuern und ähnliche Abgaben	2.229.800	2.090.400	-139.400
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	124.337.500	126.600.100	2.262.600
+ sonstige Transfererträge	2.868.500	2.922.100	53.600
+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.097.900	14.138.200	40.300
+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	30.479.300	34.103.400	3.624.100
+ sonstige ordentliche Erträge	6.536.700	6.525.100	-11.600
+ Finanzerträge	430.000	385.000	-45.000
+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0
= Ordentliche Erträge	180.979.700	186.764.300	5.784.600



Entwicklung der Aufwendungen





Personalaufwendungen

41.915.400 EUR = 20,54 %

- ✓ Bedarf an Personalaufwendungen 2026 rund 41,9 Mio. EUR
- ✓ Stellenreduzierung um 5,6 Stellen
- ✓ sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen von 437.200 EUR
- ✓ Basis für die Berechnung der Personalaufwendung 2026 ff. war der

	Ansatz 2025	Planjahr 2026	Vergleich lfd.Jahr/Vorj.
Personalaufwendungen	39.617.500	41.915.400	2.297.900
+ Versorgungsaufwendungen	150.000	155.000	5.000
+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.110.600	31.332.700	6.222.100
+ Transferaufwendungen	76.122.400	77.956.300	1.833.900
+ sonstige ordentliche Aufwendungen	41.884.600	43.112.300	1.227.700
+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	704.600	902.300	197.700
+ bilanzielle Abschreibungen	9.065.600	8.699.900	-365.700
= Ordentliche Aufwendungen	192.655.300	204.073.900	11.418.600

fortgeschriebene Ansatz 2025 und das Ergebnis der Personalaufwendungen 2025 – In 2025 mussten überplanmäßig 713.000 EUR an Personalkosten zur Verfügung gestellt werden.

- ✓ Folgende Tarifsteigerungen wurden im Haushalt 2026 berücksichtigt:
 - Beschäftigte (TvöD) – 2,8 % Tarifsteigerung in 2026, ab 2027 jeweils 2 %
 - Beamte (Anlehnung an TV-L) – 2,8 % Zuwachs, ab 2027 jeweils 2 %
 - ✓ Personalaufwandsquote beträgt 20,54 %
(2022 20,6%, 2023 20,06%, 2024 19,54%, 2025 20,52 %)
- Diese beinhaltet auch Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte einschl. der Honorarleistungen. 2026 werden dafür 379.600 EUR ausgewiesen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

31.332.700 EUR = 15,35 %

Landkreis
Jerichower
Land



Vergleich zum Vorjahr 2025 –
+6.222.100 EUR
→ 15,35 % der Gesamtaufwendungen

	Ansatz 2025	Planjahr 2026	Vergleich lfd.Jahr/Vorj.
Personalaufwendungen	39.617.500	41.915.400	2.297.900
+ Versorgungsaufwendungen	150.000	155.000	5.000
+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.110.600	31.332.700	6.222.100
+ Transferaufwendungen	76.122.400	77.956.300	1.833.900
+ sonstige ordentliche Aufwendungen	41.884.600	43.112.300	1.227.700
+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	704.600	902.300	197.700
+ bilanzielle Abschreibungen	9.065.600	8.699.900	-365.700
= Ordentliche Aufwendungen	192.655.300	204.073.900	11.418.600

Minderaufwendungen in dieser Position:

- Aufwendungen für Pachten und Mieten (-205.300 EUR)

Mehraufwendungen in dieser Position:

- ✓ Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (+1.892.000 EUR)
- ✓ Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (+875.000 EUR)
- ✓ Entsorgungsaufwendungen (+314.000 EUR)
- ✓ Ersatzmaßnahmen (+2.988.400 EUR)



Transferaufwendungen

77.956.300 EUR = 38,20 %

2025 – 76.122.400 EUR

– 39,51 % der Gesamtaufwendungen

→ Mehraufwendungen 1.833.900 EUR

Sozialbereich

gegenüber dem Vorjahr (+471.400 EUR)

→ Mehraufwendungen bei den Leistungen

für die Hilfen zur Gesundheit (+400.000 EUR),

Jugendbereich

höchsten Transferaufwendungen mit 57,9 Mio. EUR, gegenüber dem Vorjahr +560.700 EUR

→ Steigerung bei der Hilfe zur Erziehung (+620.300 EUR)

Ausländer und Flüchtlinge

→ gegenüber dem Jahr 2025 (+478.600 EUR) → Hilfen für Asylbewerber

Öffentlicher Personennahverkehr

→ Erhöhung der Ausgleichsleistungen an die NJL für Busverbindungen (+300.000 EUR)

	Ansatz 2025	Planjahr 2026	Vergleich lfd.Jahr/Vorj.
Personalaufwendungen	39.617.500	41.915.400	2.297.900
+ Versorgungsaufwendungen	150.000	155.000	5.000
+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.110.600	31.332.700	6.222.100
+ Transferaufwendungen	76.122.400	77.956.300	1.833.900
+ sonstige ordentliche Aufwendungen	41.884.600	43.112.300	1.227.700
+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	704.600	902.300	197.700
+ bilanzielle Abschreibungen	9.065.600	8.699.900	-365.700
= Ordentliche Aufwendungen	192.655.300	204.073.900	11.418.600



Sonstige ordentliche Aufwendungen

43.112.300 EUR = 21,13 %

	Ansatz 2025	Planjahr 2026	Vergleich lfd.Jahr/Vorj.
Personalaufwendungen	39.617.500	41.915.400	2.297.900
+ Versorgungsaufwendungen	150.000	155.000	5.000
+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.110.600	31.332.700	6.222.100
+ Transferaufwendungen	76.122.400	77.956.300	1.833.900
+ sonstige ordentliche Aufwendungen	41.884.600	43.112.300	1.227.700
+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	704.600	902.300	197.700
+ bilanzielle Abschreibungen	9.065.600	8.699.900	-365.700
= Ordentliche Aufwendungen	192.655.300	204.073.900	11.418.600

- Anstieg der Aufwendungen für Schülerbeförderung um 1.522.600 EUR

- Steigerungen bei den Wertminderungen durch unbefristete Niederschlagung um 305.200 EUR

- Anstieg bei den Erstattung für die Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit bei der Abfallwirtschaft um 301.600 EUR

- Reduzierung der Geschäftsaufwendungen (-209.600 EUR)

- Reduzierung der Aufwendungen der aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligung bei den Kosten für Unterkunft und Heizung sowie für Bildung und Teilhabe um 644.200 EUR (aufgrund der Kundenprognose des Jobcenters JL)

- Reduzierung der Aufwendungen für die Erstattung von Gastschulbeiträgen um 108.700 EUR

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

902.300 EUR = 0,44%



Anstieg der Zinsaufwendungen
um 197.700 EUR

	Ansatz 2025	Planjahr 2026	Vergleich lfd.Jahr/Vorj.
Personalaufwendungen	39.617.500	41.915.400	2.297.900
+ Versorgungsaufwendungen	150.000	155.000	5.000
+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.110.600	31.332.700	6.222.100
+ Transferaufwendungen	76.122.400	77.956.300	1.833.900
+ sonstige ordentliche Aufwendungen	41.884.600	43.112.300	1.227.700
+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	704.600	902.300	197.700
+ bilanzielle Abschreibungen	9.065.600	8.699.900	-365.700
= Ordentliche Aufwendungen	192.655.300	204.073.900	11.418.600

- steigende Zinssätze für Kredite
- zunehmende Verschlechterung der Liquidität
- Kassenkredit musste bereits 2025 mehrfach in Anspruch genommen werden, in Jahr 2026 überwiegende Inanspruchnahme des Kassenkredites
- Haushaltssatzung – Höchstbetrages der Liquiditätskredite 35 Mio. EUR (Finanzplan weist zum 31.12.2026 ein Bestand von 36,2 Mio. EUR aus – dieser wäre genehmigungspflichtig, Liquidität meist doch etwas besser zum Jahresende, da noch nicht alle Maßnahmen schlussgerechnet sind)



Bilanzielle Abschreibungen

8.699.900 EUR = 4,26%

- Abschreibungsquote = 4,27 %
(Vorjahr 4,67 %)
- Diesen Teil der Gesamtaufwendungen kann der Landkreis nicht abbauen.
- geringe Abschreibungsquote heißt → das öffentliche Vermögen ist bereits größtenteils abgeschrieben und das „alte“ Anlagevermögen wird nicht durch neue Anlagen ersetzt.
- niedrige Abschreibungsquote könnte einen Hinweis darauf geben, dass das öffentliche Vermögen überaltert ist
- mittelfristigen Planung ergibt für 2029 eine Abschreibungsquote von ca. 5,47 %.
- Eine detaillierte Übersicht der Abschreibungen ist im Vorbericht dargestellt.

	Ansatz 2025	Planjahr 2026	Vergleich lfd.Jahr/Vorj.
Personalaufwendungen	39.617.500	41.915.400	2.297.900
+ Versorgungsaufwendungen	150.000	155.000	5.000
+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.110.600	31.332.700	6.222.100
+ Transferaufwendungen	76.122.400	77.956.300	1.833.900
+ sonstige ordentliche Aufwendungen	41.884.600	43.112.300	1.227.700
+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	704.600	902.300	197.700
+ bilanzielle Abschreibungen	9.065.600	8.699.900	-365.700
= Ordentliche Aufwendungen	192.655.300	204.073.900	11.418.600



Finanzplan

FINANZPLAN							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026 (Planjahr)	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	2.234.904,64	2.229.800	2.090.400	2.090.400	2.090.400	2.090.400
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	120.111.497,63	124.337.500	126.600.100	124.402.800	125.322.700	126.302.100
03	+ sonstige Transfereinzahlungen	1.936.678,14	2.868.500	2.922.100	2.922.100	2.922.100	2.922.100
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.232.840,83	14.097.900	14.138.200	14.082.700	14.056.300	14.056.700
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	27.783.039,58	30.487.800	34.111.900	31.567.500	30.200.300	30.215.300
06	+ sonstige Einzahlungen	185.095,24	292.800	306.400	306.400	306.400	306.400
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	624.137,09	430.000	385.000	402.000	411.000	443.000
08	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	166.108.193,15	174.744.300	180.554.100	175.773.900	175.309.200	176.336.000
09	Personalauszahlungen	37.871.356,43	39.725.500	42.068.500	42.634.200	43.300.600	43.900.800
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.122.317,87	27.945.700	35.391.800	27.199.300	26.537.200	23.750.600
12	+ Transferauszahlungen	72.245.209,73	76.122.400	77.956.300	77.610.900	77.449.600	76.972.300
13	+ sonstige Auszahlungen	38.692.365,33	41.286.900	42.404.700	42.060.900	42.175.300	42.341.900
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	420.443,47	704.600	902.300	1.233.900	1.431.400	1.597.100
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	170.351.692,83	185.785.100	198.723.600	190.739.200	190.894.100	188.562.700
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 15)	-4.243.499,68	-11.040.800	-18.169.500	-14.965.300	-15.584.900	-12.226.700



Finanzplan

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026 (Planjahr)	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
17	Einzahlungen aus Zuwendg. für Invest. u. f. zu bilanzier. Investfördern.	6.464.497,07	15.700.000	23.743.000	18.223.100	16.585.600	7.108.900
18	+ Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens	0,00	0	3.500	900	0	0
19	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.464.497,07	15.700.000	23.746.500	18.224.000	16.585.600	7.108.900
20	Auszahlungen für eigene Investitionen	14.808.954,32	13.591.600	13.135.800	17.697.300	14.183.500	9.893.500
21	+ Auszahlungen von Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	340.312,89	8.726.500	11.394.500	8.543.300	7.068.400	2.800.000
22	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.149.267,21	22.318.100	24.530.300	26.240.600	21.251.900	12.693.500
23	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 19 und 22)	-8.684.770,14	-6.618.100	-783.800	-8.016.600	-4.666.300	-5.584.600
24	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summen Zeilen 16 und 23)	-12.928.269,82	-17.658.900	-18.953.300	-22.981.900	-20.251.200	-17.811.300
25	Einzahlg. a. der Aufnahme von Krediten, sonst. Einzahlg. Finanzierungst.	5.000.000,00	6.618.100	795.800	8.025.500	4.666.300	5.584.600
26	- Auszahlg. für die Tilgung von Krediten, sonst. Auszahlg. Finanzierungst.	2.283.828,20	2.269.500	1.962.800	2.016.500	2.021.000	2.154.300
27	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	2.716.171,80	4.348.600	-1.167.000	6.009.000	2.645.300	3.430.300
28	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Summe Zeilen 24 u. 27)	-10.212.098,02	-13.310.300	-20.120.300	-16.972.900	-17.605.900	-14.381.000
29	+ Voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres		-2.778.012,85	-16.088.312,85	-36.208.612,85	-53.181.512,85	-70.787.412,85
30	= Voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	-2.778.012,85	-16.088.312,85	-36.208.612,85	-53.181.512,85	-70.787.412,85	-85.168.142,85



FAG-Zuweisungen - investiv

FAG Leistungen in EUR	Plan 2025	Planjahr 2026	Abweichung Plan 2026 zu Plan 2025
Investitionspauschale (bis 2022 mit Kommunalpauschale)	2.460.500	2.466.700	6.200
Zuweisungen für Investitionen an Kreisstraßen (§ 16a FAG 2024-2026 neu)	1.664.500	1.659.100	-5.400
FAG-Zuweisungen Finanzplan - investiv gesamt:	4.125.000	4.125.800	800



Investitionstätigkeit

Investitionsmittel	Ansatz 2025	Planjahr 2026	Vergleich Ifd.Jahr/Vorj.
Einzahlung aus Veräußerungen	0	3.500	3.500
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	15.700.000	23.743.000	8.043.000
Auszahlung für Grundstücke, Gebäude, grundstücksgleiche Rechte	121.500	121.500	0
Auszahlung für Erwerb von Vermögensgegenständen	3.512.500	2.879.400	-633.100
Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen	5.000	2.000	-3.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	9.952.600	9.942.000	-10.600
Auszahlung für Investitionsfördermaßnahmen	8.726.500	11.394.500	2.668.000
Rückzahlung von Zuwendungen ans Land	0	190.900	190.900
EINZAHLUNGEN GESAMT	15.700.000	23.746.500	8.046.500
AUSZAHLUNGEN GESAMT	22.318.100	24.530.300	2.212.200
ZUSCHUSS/ÜBERSCHUSS	-6.618.100	-783.800	5.834.300
davon:			
Hochbaumaßnahmen	3.912.000	4.715.000	803.000
Tiefbaumaßnahmen	5.790.000	5.065.000	-725.000
sonstige Baumaßnahmen	250.600	162.000	-88.600



Wesentliche Investitionen

Investitionsnummer	Beschreibung	Ansatz 2026	Erläuterungen
38-004	Erwerb von Fahrzeugen	775.000,00	Beschaffung von Fahrzeugen für den Katastrophenschutz, wie Mannschaftstransportfahrzeug Logistik, Modul Vegetationsbekämpfung und Gerätewagen Logistik.
38-011	Digitalisierung Rettungsdienst	200.000,00	Im Rahmen der Digitalisierung des Rettungsdienstes sind verschiedene Beschaffungen wie Tablets, Software und Lizenzen vorgesehen.
63-001	Zuweisung für Haltestellenprogramm	250.000,00	Barrierefreiheit der Haltestellen - Richtlinie ÖSPV-Haltestellenprogramm - Einzahlungen = Auszahlungen
ADV-001	Erwerb von Softwarelizenzen	800.000,00	Lizenerweiterungen/-umstellungen von Software für die Kreisverwaltung, u.a. für Brand- und Katastrophenschutz, Abfallbehörde, Fahrerlaubnisbehörde, KFZ-Zulassung und Gebäude- und Liegenschaftsmanagement; Dokumentenmanagementsystem inkl. Schnittstellen
GLM-380	Grünschnittplätze	416.500,00	Insgesamt werden im Landkreis 11 Grünschnittplätze hergerichtet. Von 2022 bis 2025 wurden bereits Grünschnittplätze ertüchtigt. In 2026 soll die Herrichtung weiterer Grünschnittplätze erfolgen. Hierbei sind Tiefbaumaßnahmen wie Befestigungen der Lagerflächen, Zuwegungen und die Ertüchtigung von Zäunen und Toren vorgesehen. Zudem dürfen Investitionen nur auf eigenen Grund und Boden getätigt werden. Da ein Erwerb nicht avisiert wird, werden Erbbaurechtsverträge abgeschlossen.
GLM-391	Rettungsweg	350.000,00	Im Bürger Roland-Gymnasium ist zur Realisierung eines regelkonformen baulichen Brandschutzes die Errichtung eines zweiten unabhängigen Rettungsweges am Haus 4 und Haus 1, welche direkt aneinanderstoßen, erforderlich. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 660.000 EUR.
GLM-401	Neubau Förderschule Genthin	3.500.000,00	Bedingt durch den starken Aufwuchs der Schülerzahlen beabsichtigt der Landkreis als Schulträger den Neubau einer Förderschule am Standort Genthin. Die Gesamtkosten betragen voraussichtlich 11,6 Mio. EUR inkl. einer Photovoltaikanlage und Ausstattung. Das Bauvorhaben soll mittels der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter aus Mittels des Investitionsprogrammes des Bundes realisiert werden. Hiervon werden dieser Maßnahme rund 2,6 Mio. EUR als Zuwendung zugesprochen.



Wesentliche Investitionen

Investitionsnummer	Beschreibung	Ansatz 2026	Erläuterungen
GLM-405	Gebäudehülle und Anlagentechnik Bahnhofstr. 9	200.000,00	Im Verwaltungsgebäude Haus 1 in der Bahnhofstr. 9 in Burg besteht ein dringender Sanierungsbedarf. Notwendig ist der Tausch der Fenster mit besseren U-Werten, die Abdichtung der Fassade, die Installation einer Photovoltaikanlage und ggf. die Anpassung der Heizungsanlage. Das Vorhaben soll mittels der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Energieeffizienz in öffentlichen Nichtwohngebäuden und öffentlicher Infrastruktur (ÖFFIZIENZ) realisiert werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 700.000 EUR. Es wird mit einer Zuwendung von 630.000 EUR gerechnet.
GLM-406	Dach/Glasfassade Foyer und Treppenhaus Kreishaus	250.000,00	Für das Kreishaus Genthin besteht seit Jahren ein dringender Sanierungsbedarf. Es soll eine Neuverglasung des Foyers und die Optimierung der Dachsituation vorgenommen werden. Über bessere U-Werte, Verschattungsanlagen und die Integrierung von Photovoltaikerelementen soll gleichzeitig eine energetische Verbesserung erfolgen. Das Vorhaben soll mittels der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Energieeffizienz in öffentlichen Nichtwohngebäuden und öffentlicher Infrastruktur (ÖFFIZIENZ) realisiert werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 1 Mio. EUR. Es wird mit einer Zuwendung von 900.000 EUR gerechnet.
GLM-646	K 1201 Brücke über Graben bei Güssow	200.000,00	grundhafter Ausbau von Kreisstraßen bzw. Ersatzneubau von Brücken
GLM-656	K 1199 OD Brettin	250.000,00	
GLM-660	K 1208 Radweg Parchau - Güsen	1.617.100,00	
GLM-665	K 1236 Brücke Rottenau	500.000,00	
GLM-666	K 1236 Straße Rottenau	800.000,00	
GLM-669	K 1234 OD Ladeburg	450.000,00	
GLM-929	Breitbandausbau "Graue Flecken" Förderauf Ruf 2023	3.168.400,00	Der Breitbandausbau wird von Bund und Land zu 100 % gefördert. Es verbleibt lediglich beim Förderauf Ruf 2023 ein Eigenanteil von ca. 140.000 EUR sowie bei den Förderauf Rufen 2024 und 2025 von je ca. 40.000 EUR. In den Jahren 2026 bis 2029 betragen die Auszahlungen für den Förderauf Ruf 2023 insgesamt 7.811.700 EUR, für den Förderauf Ruf 2024 insgesamt 7.924.800 EUR und für den Förderauf Ruf 2025 insgesamt 10.131.300 EUR.
GLM-931	Breitbandausbau "Graue Flecken" Förderauf Ruf 2024	2.994.800,00	
GLM-934	Breitbandausbau "Graue Flecken" Förderauf Ruf 2025	4.851.300,00	



Sondervermögen „Infrastruktur“

Investitionsnummer	Beschreibung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
GLM-407	Neubau Kaltlagerhalle FTZ	50.000	200.000	750.000	0
GLM-653	K 1237 - OD Prödel	50.000	2.000.000	400.000	0
GLM-673	K 1230 Brücke über die Ihle in Hohenziatz	50.000	100.000	1.900.000	0
GLM-913	Aufzug / Umgestaltung - Sek. Diesterweg	100.000	400.000	1.050.000	350.000
	Gesamt	250.000	2.700.000	4.100.000	350.000
Einzahlungen = Auszahlungen					